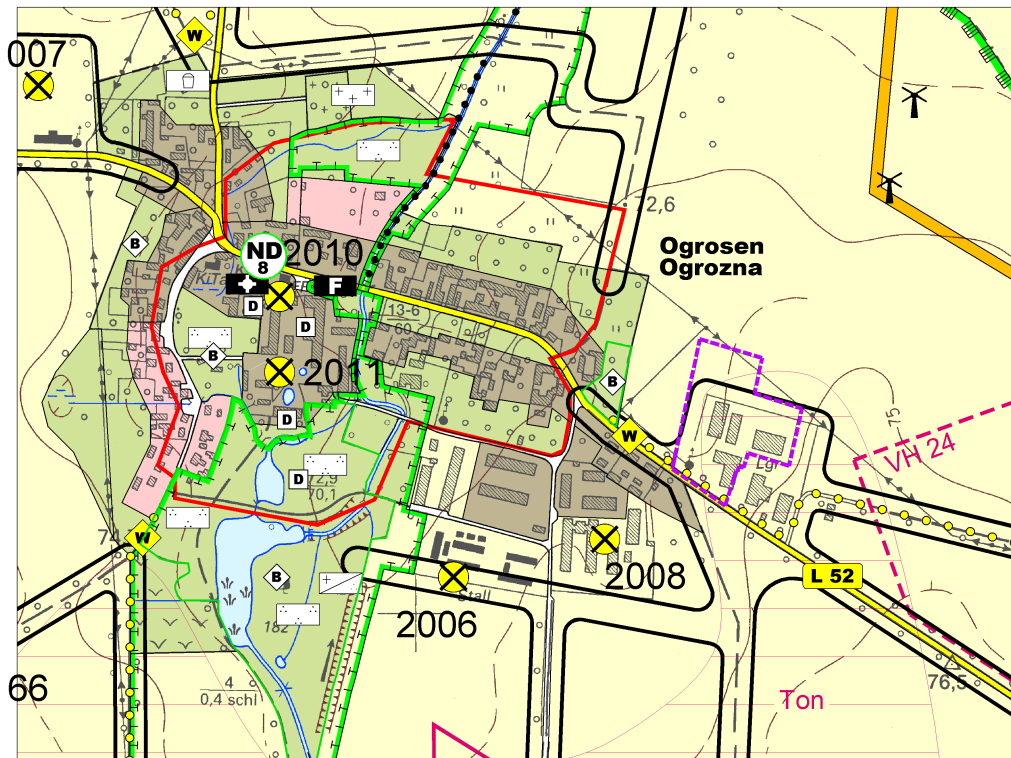


6. Änderung Flächennutzungsplan Stadt Vetschau/Spreewald

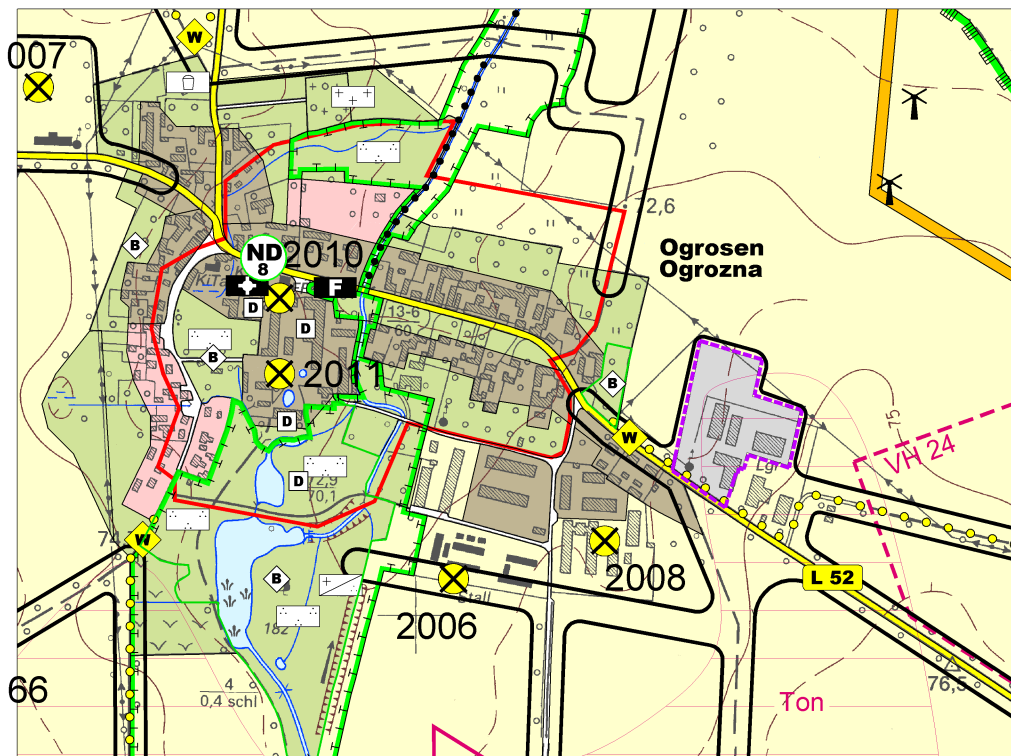
Änderungsgeltungsbereich OT Ogrosen

Satzungsfassung März 2016

Rechtswirksamer FNP 2006



Planänderungsbereich 2015



LEGENDE

Bauflächen und Baugebiete (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

- Wohnbauflächen
- Mischbauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sondergebiete mit hohem Grünflächenanteil
Grünflächenanteil (Solar / WKA Bestand)

Flächen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB)

- Feuerwehr

Verkehrsflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

- sonstige überörtliche Straße
- örtliche Straße
- klassifizierter Radwanderweg

Grün- und Freiflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

- Grünflächen
- Park
- Spielplatz
- belegter Friedhof
- historischer Friedhof

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

- Wasserfläche

Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für die Landwirtschaft
- flächige Gehölzstruktur

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
- Naturpark "Niederlausitzer Landrücken"
- Naturdenkmal - Sommerlinde an der Kirche von Ogrosen
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (geeignet für Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen nach §§ 14 ff. BNatSchG)
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden Natur und Landschaft (Flächen zur Sicherung und Entwicklung des Biotopverbundes (§ 1a BbgNatschG), Arrondierungsflächen zwischen Schutzgebieten)
- Erhaltung, Ergänzung und Anlage von Grünzügen an Straßen, Wegen und Ortsrändern (wegbegleitende Alleen oder Gehölzstreifen / Ortsrandgestaltung)
- gewässerbegleitende Gehölzstruktur
- Biotop gemäß § 30 BNatSchG

Regelungen für die Stadterhaltung und den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB)

- Bereich mit Bodendenkmalen
- singuläres Baudenkmal
- Denkmalensemble

Sonstige Planzeichen

- Geltungsbereich der Planänderung
- Altstandort (AS) mit Nummer
- Windkraftanlage

Nachrichtliche Übernahmen und Kennzeichnungen

- Rohstoffvorbehaltsgebiet - Ton Ogrosen/Laasow
- Höfigkeitsgebiet Ton

Rechtsgrundlagen (Stand März 2016)

- Baugesetzbuch (**BauGB**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)
- Planzeichenverordnung (**PlanZV**) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 S. 1509
- Baunutzungsverordnung (**BauNVO**) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (**Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG**) in der Neufassung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), in Kraft getreten am 01.03.2010, zuletzt geändert durch Artikel 421 vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474)
- Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (**BbgNatSchAG** - Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz) vom 21.01.2013 (GVBl. I Nr. 3 vom 01.02.2013; ber. 16.05.2013 Nr. 21), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.01.2016 Nr. 16
- Gesetz über Umweltverträglichkeitsprüfung (**UVPG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.12.2015 (BGBl. I S. 2490)
- Gesetz über die Prüfung von Umweltauswirkungen bei bestimmten Vorhaben, Plänen und Programmen im Land Brandenburg (**BbgUVPG**) von 10.07.2002 (GVBl. I S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.11.2010 (GVBl. I Nr. 39, S. 1)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (**WHG** - Wasserhaushaltsgesetz) Vom 31.07.2009, zuletzt geändert durch Artikel 320 des Gesetzes vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474)
- Brandenburgisches Wassergesetz (**BbgWG**) in der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I Nr. 20 S. 2) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.01.2016 (GVBl. I Nr. 5)
- Brandenburgische Bauordnung (**BbgBO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.09.2008 (GVBl. I S. 226) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29.11.2010 (GVBl. I Nr. 39, S. 1)
- Gesetz über den Schutz und die Pflege der Denkmale und Bodendenkmale im Land Brandenburg (Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz - **BbgDSchG**) vom 24.05.2004 (GVBl. I Nr. 9, S. 215)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - **BBodSchG**) vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502) zuletzt geändert durch Artikel 101 des Gesetzes vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - **BImSchG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.2013 (BGBl. I Nr. 25 S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 76 des Gesetzes vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474)
- Verordnung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz zum Schutz von Bäumen und Hecken (Gehölzschutzverordnung - **GehölzSchVO LK OSL**) vom 12. September 2013 (ABl. LK OSL Nr. 11/2013 S. 12)
- Waldgesetz des Landes Brandenburg (**LWaldG**) vom 20.04.2004 (GVBl. I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I Nr. 33)
- Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - **GO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I/01 S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286)
- Gemeinsamer Erlass des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft und des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 18. September 2013 zur Sicherung gebietsheimischer Herkunft bei der Pflanzung von Gehölzen in der freien Natur vom 18. September 2013 (ABl. Nr. 44 S. 2812)

HINWEIS

Im Plangebiet sind derzeit keine klassifizierten **Bodendenkmale** im Sinne des BbgDenkmalSchG registriert. Es besteht jedoch die begründete Vermutung, dass noch nicht aktenkundig gewordene Bodendenkmale im Boden verborgen sind. Bei erdbewegenden Maßnahmen ist eine Erlaubnis mit beurteilungsfähigen Unterlagen schriftlich bei der unteren Denkmalschutzbehörde einzuholen (§ 19 Abs. 1 BbgDSchG). Es wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich im gesamten Geltungsbereich bei Erdarbeiten Bodendenkmale entdeckt werden können.

In diesem Fall sind nachfolgende Festlegungen im Brandenburgischen Denkmalschutzgesetz zu beachten:

- Sollten bei Erdarbeiten Bodendenkmale, wie Steinsetzungen, Mauerwerk, Erdverfärbungen, Holzpfähle oder -bohlen, Tonscherben, Metallsachen, Münzen, Knochen u. ä. entdeckt werden, sind diese unverzüglich dem BLDAM (Außenstelle Cottbus) oder der unteren Denkmalschutzbehörde beim Landkreis OSL anzuzeigen (§ 11 Abs. 1 und 2 BbgDSchG).
- Die entdeckten Bodendenkmale und die Entdeckungsstätte sind für mindestens fünf Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten und in geeigneter Weise vor Gefahren für die Erhaltung zu schützen (§ 11 Abs. 3 BbgDSchG).
- Funde sind ablieferungspflichtig (§ 12 BbgDSchG).
- Sollten umfangreiche archäologische Maßnahmen notwendig werden, sind die Kosten dafür im Rahmen des Zumutbaren vom Veranlasser des Vorhabens zu tragen (§ 7 Abs. 3 BbgDSchG). Dies ist bei entsprechenden finanziellen und terminlichen Planungen zu berücksichtigen.

(Plot vom 15.03.2016)

